



## Anfrage-Nr. VII-F-07182

Status: öffentlich

Eingereicht von:  
**AfD-Fraktion**

Betreff:  
**Abbau von städtischen Parkbänken und Papierkörben im Zuge von Vandalismus**

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):  
Gremium

Ratsversammlung

Voraussichtlicher  
Sitzungstermin

18.05.2022

Zuständigkeit

mündliche/schriftliche  
Beantwortung

### Sachverhalt

Das Aufstellen kommunaler Papierkörbe soll der Reinhaltung von Parkanlagen, Stadtplätzen, Bushaltestellen, Straßen und Gehwegen dienen. Bequem kann der Bürger Kleinstmüll (nicht Hausrat!) entsorgen und zeitgleich einen wichtigen Beitrag zu Stadtsauberkeit, Natur- und Umweltschutz leisten. Parkbänke werden als Verweilmöglichkeit genutzt und erhöhen somit die Aufenthaltsqualität eines Ortes.

Allzu oft werden im öffentlichen Raum aufgestellte Entsorgungsmöglichkeiten und Sitzgelegenheiten durch unsachgemäße Nutzung oder Auswüchse gesellschaftlicher Verrohung zerstört. Reparatur und Beseitigung der Sachbeschädigungen verschlingen Steuergelder in enormer Höhe, die als Investitionsmittel oftmals an anderer Stelle fehlen.

Auf wiederkehrende Zerstörungstiraden in einzelnen Stadträumen reagieren verschiedene Kommunen mit dem ersatzlosen Abbau von Papierkörben und Parkbänken. Im Leipziger Stadtteil Paunsdorf wurden am Platz vor dem Konsum-Lebensmittelmarkt (Am Vorwerk) zuletzt mutmaßlich auch Papierkörbe abgebaut und durch sogenannte „Blaue Säcke“ ersetzt. Die Stadt Leipzig verfolgt somit augenscheinlich auch den Ansatz des Abbaus von Papierkörben und Sitzgelegenheiten bei wiederholter Zerstörung.

Daher fragen wir an:

1. Entspricht es der Wahrheit, dass die Stadt Leipzig Papierkörbe und Parkbänke nach wiederholtem Vandalismus ersatzlos abmontiert? Wenn ja, nach welchem Maßstab wird dieser Vorgang durchgeführt (Schwere/Häufung der Zerstörung am konkreten Standort)?
2. An welchen konkreten Standorten hat die Stadt Leipzig in den letzten drei Jahren Papierkörbe oder Sitzgelegenheiten aufgrund oben genannter Problematik abgebaut?
3. Seitens der Stadt Leipzig werden häufig grüne Papierkörbe aus synthetischem Material im Stadtbild installiert. Dieser Papierkorbtyp scheint gegenüber Vandalismus und unsachgemäßer Nutzung nicht sehr widerstandsfähig zu sein. Werden an besonders

durch Vandalismus gefährdeten Orten Papierkörbe aus widerstandsfähigem Material (Steingut, Beton, Metall) eingesetzt? Wenn nein, warum nicht?

4. In welcher Höhe musste die Stadt Leipzig finanzielle Mittel zur Instandsetzung von beschädigten Papierkörben und Sitzgelegenheiten in den Jahren 2019, 2020, 2021 aufwenden?

Anlage/n

Keine